

Pflanzenschätze im Dienste von Lehre und Forschung

## BOTANISCHER GARTEN GREIFSWALD



Spinnenorchidee (*Brassia verrucosa*), Foto: Peter König

Sonnabend, 25. Januar 2014 | 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Botanischer Garten Greifswald  
Gewächshausanlage, Münterstraße 2

### Führung

PD Dr. Peter König (Kustos)

**A** Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur  
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379  
Teilnahme: 5 Euro

Der Botanische Garten beherbergt in seiner Gewächshausanlage eine reiche Kollektion von Pflanzen aus allen Weltregionen.

Wir wollen auf unserem Rundgang am Beispiel der Tropen und Subtropen die botanische Vielfalt beleuchten und entsprechend Station machen im Tropischen Regenwald, in den Hartlaub-regionen oder den Wüsten der Erde.

Im Tropenhaus umgibt den Besucher ein feucht-warmes Klima mit üppigem Wachstum, Äste sind mit Epiphyten, also Aufsitzerpflanzen, die im Kronendach eine Heimstatt gefunden haben, dicht bewachsen. Bromelien, Farne, Orchideen sind die Protagonisten, die uns in ihren Bann ziehen. Hartlaubgehölze stellen eine typische Anpassung an temporäre Trockenheit dar, wir kennen sie etwa aus dem Mediterrangebiet. Olive, Johannisbrot, Myrte und Co können hier stellvertretend genannt werden. Trockengebiete der Erde sind von Wüsten bedeckt, ein schwieriger Lebensraum, der große Anpassungsfähigkeit verlangt. Zu den Spezialisten gehören Kakteen, dornige Schönheiten, die mittels ihrer „Wassertanks“ auch längere Durststrecken überstehen können.

Peter König